Ressort: Lokales

Haseloff fordert Verzicht auf Klage gegen Länderfinanzausgleich

Berlin, 23.10.2013, 08:36 Uhr

GDN - Angesichts der am heutigen Mittwoch beginnenden Ministerpräsidentenkonferenz in Heidelberg hat Sachsen-Anhalts CDU-Regierungschef Reiner Haseloff seine Amtskollegen Horst Seehofer (CSU) in Bayern und Volker Bouffier (CDU) in Hessen aufgefordert, die Klage gegen den Länderfinanzausgleich fallen zu lassen. "Es wäre vernünftig, die Klage zurückzuziehen und möglichst zügig in Verhandlungen einzutreten", sagte Haseloff der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

Die Neuregelung des Länderfinanzausgleichs sei eine der wichtigsten Aufgaben. "Hier droht nun eine Blockade durch die anhängige Klage", sagte der CDU-Politiker auch mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen in Berlin. Sowohl Geber- als auch Nehmerländer müssten im Hinblick auf die juristische Auseinandersetzung Rücksicht auf die Wahrung ihrer Rechtsstandpunkte nehmen. "Die Verhandlungen können daher nicht aufs Gleis gesetzt werden und laufen Gefahr, sich in einer Warteschleife im Kreis zu drehen", so Haseloff.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-23846/haseloff-fordert-verzicht-auf-klage-gegen-laenderfinanzausgleich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619